

Pressemitteilung

Essen, 12.10.2017

Initiativkreis Ruhr zeichnet fünf Vorbilder für erfolgreiche Nachwuchsförderung aus

- **TalentAward Ruhr 2017 vor 700 Gästen im Essener thyssenkrupp Quartier verliehen**
- **Preis ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert**
- **Bildungsbeauftragte Bärbel Bergerhoff-Wodopia: Jeder Mensch hat ein Talent, das sich zu fördern lohnt**

Pressekontakt:
Christian Icking
Leiter Kommunikation &
Pressesprecher

Telefon +49 201 89 66-660
Telefax +49 201 89 66-670
E-Mail icking@i-r.de

Jasmin Buck
Pressereferentin

Telefon +49 201 89 66-686
E-Mail buck@i-r.de

Große Bühne für erfolgreiche Nachwuchsförderer: Mit dem TalentAward Ruhr haben der Initiativkreis Ruhr und seine Bildungsinitiative TalentMetropole Ruhr am heutigen Donnerstag, 12. Oktober 2017, im thyssenkrupp Quartier in Essen fünf beeindruckende Beispiele für Talentförderung ausgezeichnet. Der vor 700 Gästen verliehene Preis würdigt Menschen, die sich herausragend für die Aus- und Weiterbildung des Nachwuchses im Ruhrgebiet einsetzen. Er ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert.

Die Preisträger des zum fünften Mal verliehenen TalentAward Ruhr sind: **Dr. Monika Goldmann** vom Verein Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft (dffw) für das Projekt „Beruflich durchstarten in Deutschland“ zur Förderung qualifizierter geflüchteter Frauen, **Ali Sirin** vom Dortmunder „Jugendforum Nordstadt“, das Jugendlichen den Wert gesellschaftlichen Engagements vermittelt, **Turgay Tahtabas** für sein Projekt „Zukunft Bildungswerk“ zur Förderung von Kindern ab drei Jahren im Essener Norden und **Lukas Wessel** für sein sozialpädagogisches „Englandprojekt“, bei dem Schülerinnen und Schüler der Werner-von-Siemens-Hauptschule in Bochum eine zehntägige Wandertour in Südengland selbst organisieren. Einen Sonderpreis für langjähriges erfolgreiches Engagement erhielt das Team der **JOBLINGE gAG Ruhr**, das jungen Menschen mit schwierigen Startbedingungen berufliche Orientierung gibt.

Initiativkreis Ruhr GmbH
Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60
Fax +49 201-89 66-670
E-Mail: info@i-r.de
www.i-r.de

Geschäftsführer
Dirk Opalka

HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Die Laudationen hielten Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands RAG-Stiftung und Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr, Sebastian Buntkirchen, Geschäftsführer der Stiftung „Schalke hilft!“, Dietrich Hesse, Leiter der Abteilung HR Strategie und Controlling Evonik Industries AG, Wolfgang Langhoff, Vorsitzender des Vorstands BP Europa SE, und Erich Staake, Vorsitzender des Vorstands Duisburger Hafen AG.

„Jeder Mensch hat ein Talent, das sich zu fördern lohnt“, sagt Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr. „Der TalentAward Ruhr stellt Vorbilder, Talentsucher und Talentunterstützer heraus. Jedes ausgezeichnete Projekt ist ein Beispiel für innovative und erfolgreiche Nachwuchsförderung im Ruhrgebiet. Gemeinsam mit vielen starken Partnern machen der Initiativkreis Ruhr und seine Bildungsinitiative TalentMetropole Ruhr das Ruhrgebiet zu einer Top-Adresse für Talente und deren Förderung.“

Die Preisverleihung bildete den feierlichen Höhepunkt der TalentTage Ruhr 2017, einer bundesweit beispiellosen Leistungsschau der Bildung. Mehr als 115 Initiativen, Hochschulen, Unternehmen, Kammern und Kommunen zeigten dabei in 26 Städten bei rund 140 Einzel-Veranstaltungen, wo Talente zu finden sind und wie Nachwuchsförderung dank gezielter Bildungsangebote gelingen kann.

Die Preisträger:

- **Dr. Monika Goldmann**, 71, ist Gründerin und langjährige Vorstandsvorsitzende des Vereins Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft (dffw). Sie gründete das Projekt „Beruflich durchstarten in Deutschland – betriebliches Mentoring für qualifizierte geflüchtete Frauen“. Es betreut Flüchtlingsfrauen mit Abitur, Studium oder Berufserfahrung, um ihnen eine berufliche Perspektive zu geben.
- **Ali Sirin**, 39, Sozialwissenschaftler des Planerladen e.V., hat im Dortmunder Norden eine Plattform für Jugendliche unterschiedlichster Kulturen geschaffen. Ziel dieses „Jugendforums Nordstadt“ ist es, den 14- bis 24-Jährigen zu zeigen, dass sie durch ein eigenes gesellschaftliches Engagement ihr unmittelbares Umfeld aktiv mitgestalten können.
- **Turgay Tahtabas**, 51, hat aus seiner privaten Initiative heraus im Essener Norden das gemeinnützige „Zukunft Bildungswerk“ gegründet. In dem Projekt erhalten aktuell rund 700 Kinder mit Migrationshintergrund vornehmlich aus Kindergärten und Grundschulen eine intensive frühe Lern- und Sprachförderung. Hinzu kommen Musik- und Theater-Angebote.
- **Lukas Wessel**, 23, Student der Privaten Hochschule Witten/Herdecke, leitet das „Englandprojekt“ an der Werner-von-Siemens-Hauptschule in Bochum. Dabei

bereiten sich Acht-, Neunt- und Zehntklässler auf eine intensive Wandertour durch Südengland vor. Das Projekt umfasst neben Sport- und Englisch-Trainings auch die Organisation bis hin zur Akquise von Spendengeldern.

- **Die JOBLINGE gAG Ruhr** begleitet junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen in Ausbildung und Arbeit. Regionalleiter Raphael Karrasch, 47, hat die JOBLINGE-Standorte in Essen, in Gelsenkirchen und im Kreis Recklinghausen aufgebaut. Mithilfe von Mentoren und einem starken Netzwerk führt die JOBLINGE gAG Ruhr sieben von zehn Jugendlichen in eine Ausbildung.

Über die TalentMetropole Ruhr

Talente im Ruhrgebiet zu entdecken und zu fördern ist die Aufgabe der TalentMetropole Ruhr, der Bildungsinitiative des Initiativkreises Ruhr. Sie hat sich aufgemacht, die vielfältigen Bildungsaktivitäten verschiedener Anbieter und Träger zu bündeln – als zentrale Anlaufstelle für Jugendliche auf der Suche nach Förderchancen. Weitere Informationen unter www.talentmetropoleruhr.de.

Über den Initiativkreis Ruhr

Der Initiativkreis Ruhr ist ein Zusammenschluss von mehr als 70 führenden Wirtschaftsunternehmen und Institutionen. Sie beschäftigen zusammen etwa 2,25 Millionen Menschen weltweit und generieren einen globalen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro. Ziel des Initiativkreises Ruhr ist es, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Weitere Informationen unter www.i-r.de.